



## Präambel

Um den Freizeit-Kartsport zu fördern und um Interessierte zum Kartsport hinzzuführen, sowie ein vereinsinternes sportliches Fahren im Motorsport-Club Stuttgart umzusetzen, ist diese Serie geschaffen worden. Der Kartsport findet immer mehr Freunde. Den Teilnehmern wird mit dieser Serie ein interessantes und zugleich kostengünstiges Betätigungsfeld geboten. Dabei soll den teilnehmenden Fahrern eine Klasse geboten werden, die mit möglichst geringem finanziellen sowie zeitlichen Aufwand viel Fahrspaß bietet.

Die Teilnehmer verwenden dabei ausschließlich Leihkarts der jeweiligen Kartbahn. Leistungsunterschiede der Karts sind möglich. Die jeweiligen Vorschriften der Kartbahnbetreiber sind einzuhalten, der Motorsport-Club Stuttgart und dessen handelnde Personen sorgen lediglich für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Durch ein straffes Reglement ist weitestgehende Chancengleichheit gewährleistet.

## Ausschreibung

**zur MCS Hallen – Kart – Meisterschaft 2017 / 2018 um den**

**Hallen – Kart – Cup**

**am Samstag, den 25.11.2017, 9.12.2017,  
20.01.2018, 3.02.2018 und 24.02.2018.**

**Die Rennen am 24.02.2018 werden nicht mehr in der Saison  
2017 – 2018 gewertet sondern fließen in die Saison 2018 – 2019 ein.**

**Ort:** Kart & fun Neckartenzlingen  
Ulrich - Gminder - Straße 10/2, 72654 Neckartenzlingen

**Zeiten:** 14:00 Uhr Eintreffen und Wiegen der Fahrer  
14:30 Uhr Fahrerbesprechung  
15:00 Uhr Beginn von Qualifying, danach Start der Rennen

anschließend Gedankenaustausch mit „Benzingesprächen“ über Driftwinkel, Bremspunkte und doch nicht umgesetzten Rennstrategien im Bistro der Kartbahn. Wir können uns dazu etwas zu Essen bestellen und uns ein Abkühlungsgetränk einverleiben.

**Klassen:** **Junioren**, sind alle, mit Geburtsjahren 2000 bis 2004.  
Bei minderjährigen Startern hat während der Veranstaltung ein gesetzlicher Vertreter oder ein von den gesetzlichen Vertretern bevollmächtigter Volljähriger anwesend zu sein.

**Senioren**, sind alle, mit Geburtsjahren 1968 bis 1999.

**Gentleman-Driver**, sind alle, mit Geburtsjahr 1967 oder älter.  
Sollten sich "Mädels" melden, die in dieses Alter fallen, gibt es auch einen **Ladies-Cup**, ist doch Ehrensache.

**Ablauf:** Der Renntag beginnt mit den Qualifyings von je 8 Minuten in maximal drei Gruppen und je maximal 11 Fahrern, mindestens 10 Fahrern. Eine Gruppe wird neu gebildet wenn 7 Fahrer in der Gruppe starten.

Die Gruppeneinteilung für die 1. Rennen mit einer Renndauer von je 16 Minuten erfolgt gemäß den Qualifyingzeiten in den jeweiligen Gruppen.

Die Gruppeneinteilung für die 2. Rennen mit einer Renndauer von je 16 Minuten erfolgt gemäß den schnellsten Rundenzeiten der 1. Rennen.

Die Qualifyings werden in der Reihenfolge der Gruppen 1,2 und 3 gefahren, die Rennen in der Reihenfolge der Gruppen 1,2 und 3.

Für die erreichten Platzierungen werden je Rennen an jedem Renntag Punkte analog der ADAC Wertungstabelle vergeben.

Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel:

$$\frac{\text{Anzahl der Starter} - \text{eigene Platzierung aller Starter}}{\text{Anzahl der Starter}} \times 10 + 5$$

Für die Rennen die zur Hallen - Kart - Saison 2017 – 2018 gewertet werden, werden jedem Teilnehmer zwei Streichresultate angerechnet. Die Streichresultate werden nicht für einen Renntag (mit zwei Sprintrennen) abgerechnet, sondern es werden zwei Renntage mit je einem Sprintrennen angerechnet. Die zwei Streichresultate werden erst nach dem letzten Sprintrennen verrechnet.

**Gewicht:**

Das Mindestfahrergewicht beträgt 90 kg. Die Fahrer werden vor dem 1. Renntag (ggf. auch an den folgenden Renntagen) in kompletter Fahrerausrüstung inklusive Helm, Fahreranzug und eventuell erforderlicher Sitzschale gewogen. Das „Fahrergewicht“ muss in der Qualifikation und in den Rennen zu jeder Zeit mindestens 90 kg betragen. Der erforderliche Gewichtsausgleich (Zusatzgewicht) muss am Kart angebracht werden. Der Gewichtsausgleich erfolgt in 2,5 kg – Schritten, maximal jedoch 30 kg. Das Mindestfahrergewicht gilt für beide Rennen, es kann nicht geändert werden. Das Fahrergewicht wird während und nach den Rennen stichprobenweise kontrolliert. Die Gewichte dürfen nicht „am Fahrer“ mitgeführt werden. Gewichte dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen am Kart befestigt werden.

**Start:**

Die Starts der Rennen erfolgen stehend. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den erzielten Qualifyingzeiten bzw. schnellsten Rennrunden.

Der Start eines jeden Rennens erfolgt mit der **grünen Flagge/Ampel**.

**Zusätzlich gelten die bei der Fahrerbesprechung ausgegebenen Anweisungen.**

**Boxenstopps:**

Beim **Verlassen der Fahrstrecke in die Boxengasse ist ein Arm zu heben**, um die nachfolgenden Fahrer darauf aufmerksam zu machen. Bei der Einfahrt ist am Beginn der Boxengasse an der **Markierungslinie anzuhalten**, anschließend wird in die Boxengasse eingefahren. Bei Missachtung erhält der Fahrer eine Strafe.

**Flaggen:**

**Gelbe Flagge** bzw. **gelbes Blinklicht - absolutes Überholverbot auf der Strecke, das Tempo ist durch den jeweils führenden Fahrer der einzelnen Rennen auf Schrittgeschwindigkeit zu drosseln, die nachfolgenden Fahrer dürfen mit zurückgenommener Geschwindigkeit auf den führenden Fahrer aufschließen, zusätzlich haben die Fahrer einen Arm zu heben. Zum Anhalten bereit sein!**

**Kein Fahrer verlässt das Kart, dies erfolgt nur nach Aufforderung der Kartbahnbetreiber bzw. Helfer.**

Bei Missachtung erfolgt eine Strafe.

**Blaue Flagge** – nachfolgenden Fahrer überholen lassen.

**Schwarz/Weiße Flagge** – Verwarnung wegen unkorrektem Fahren. Es droht die schwarze Flagge.

**Schwarze Flagge** – innerhalb von 3 Runden in die Boxengasse zum Gespräch mit dem Rennleiter fahren (bei Einfahrt in die Boxengasse ist die Regelung wie bei Boxenstopps zu beachten). Bei Missachtung der schwarzen Flagge erfolgt die Disqualifikation für diesen Rennlauf. Erfolgt dies im 1. Rennen, bedeutet dies, dass der Teilnehmer im 2. Rennen vom letzten Startplatz der letzten Gruppe zu starten hat.

Hat der Fahrer keine Möglichkeit mehr die Strafe anzutreten, erhält er einen Zeitzuschlag von 10,0 Sekunden auf seine Gesamtfahrzeit des Rennens.

**Rote Flagge in Verbindung mit gelbem Blinklicht** - sofortiger Rennabbruch, langsam bis zur gezeigten roten Flagge fahren und anhalten.

Bei einem vorübergehenden Rennabbruch wird das Fahrerfeld bei Wiederaufnahme des Rennens neu unter gelbem Blinklicht/gelbe Flagge fliegend gestartet. Der Führende darf das Renntempo mit Aufhebung des gelben Blinklichtes/gelber Flagge vorgeben, einen gefahrenfrei möglichen Überholvorgang darf erst nach Passieren der Start/Ziellinie vorgenommen werden.

**Karierte Flagge** - das Rennen ist beendet.

**Strafen:**

Bei Verstoß gegen:

die **Gewichtsregelung**,  
das **Überfahren der Markierungslinie**,  
die **gelbe Blinklichtregelung**,  
die **gelbe Flagge**  
einer **nicht eingehaltenen Geschwindigkeitsreduzierung bei gelbem Blinklicht/gelber Flagge**

- je Vorfall - erhält der Fahrer 1 Runde Abzug von der zurückgelegten Rennstanz. Bei diesen Verstößen innerhalb des Qualifyings erfolgt die Rückstufung auf den letzten Startplatz der letzten Gruppe.

**Ausrüstung:**

Vollvisierhelm (ist vor Ort leihweise erhältlich), Handschuhe, knöchelhohe Schuhe. Empfohlen ist Rippenschutz, Nackenkrause und Fahreranzug (ist vor Ort leihweise erhältlich).

**Nennung:**

**ausschließlich schriftlich** an  
Hans-Joachim Blessing, Mittlerer Bauernwaldweg 67, 70195 Stuttgart  
oder [hans-joachim.blessing@t-online.de](mailto:hans-joachim.blessing@t-online.de)  
Die Teilnahme erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Nennung und des Nenngeldes.  
Es kann auch sofort eine Nennung für alle Rennen erfolgen. Nennungen, welche für alle Rennen erfolgen, erhalten nach Zahlung des Nenngeldes den Vorrang.

**Nennungsschluss:**

jeweils Freitag, den 17.11.2017, 01.12.2017, 12.01.2018, 26.01.2018, und 16.02.2018.

**Nenngeld:**

€ 35,00 je Junioren-Teilnehmer bzw. Teilnehmer in Ausbildung.  
€ 40,00 für alle anderen Teilnehmer.

**Das Nenngeld ist Reuegeld und dient der Deckung der Veranstaltungskosten. Es wird nur zurückgezahlt bei Absage der Veranstaltung.**

Das Nenngeld ist **zwingend** bis Nennungsschluss zu überweisen an den **Motorsport-Club Stuttgart e.V.**

**Konto: IBAN: DE12600501010008582788, BIC: SOLADEST600**

Eine Barzahlung ist nur persönlich und vor jedem Nennungsschluss bei Hans-Joachim Blessing möglich.